frauenthal
GROUP



HALBJAHRESFINANZ BERICHT

2026

INHALTSVERZEICHNIS

03	LAGEBERICHT
07	VERKÜRZTER ABSCHLUSS
13	ERLÄUTERUNGEN
22	ERKLÄRUNG
23	IMPRESSUM

LAGEBERICHT

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Das erste Halbjahr 2026 ist in der Frauenthal-Gruppe geprägt durch strukturelle Änderungen und strikte Kostenmaßnahmen, um die schwache Nachfrage infolge des rückläufigen Wohnungsneubaus in der Division Frauenthal Handel abzufedern.

Die negativen Umsatzentwicklungen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025 resultieren in der Division Frauenthal Handel aus der angespannten Marktsituation.

Das Konzern EBITDA für das erste Halbjahr 2026 beträgt MEUR 12,2. Dies ist ein Rückgang gegenüber dem ersten Halbjahr 2025 von MEUR -1,4 und ist im Wesentlichen auf die Division Frauenthal Handel zurückzuführen.[1]

Die Konzern Bilanzsumme zum 30. Juni 2026 beträgt MEUR 340,0 und sinkt damit im Vergleich zum 31. Dezember 2025 um MEUR -2,4; dies ist mit MEUR -7,1 auf die gesunkenen langfristigen Vermögenswerte (insbesondere Nutzungsrechte Leasing und Sachanlagen aufgrund geringerer Investitionstätigkeit) und mit MEUR 4,7 auf die gestiegenen kurzfristigen Vermögenswerte zurückzuführen (die Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen steigen saisonal bedingt stark an und im Gegenzug verringern sich die Zahlungsmittel).

Das Eigenkapital sinkt zum 30. Juni 2026 um MEUR -2,2 auf MEUR 135,7. Die Eigenkapitalquote sinkt um 0,4 Prozentpunkte auf 39,9 % im Vergleich zum 31. Dezember 2025. Der Rückgang des Eigenkapitals ist auf das negative Halbjahresergebnis iHv MEUR -2,2 zurückzuführen.

HIGHLIGHTS DER GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER DIVISIONEN

DIVISION FRAUENTHAL HANDEL

Die Division Frauenthal Handel verzeichnet mit einem Umsatz von MEUR 380,6 einen Umsatzrückgang im ersten Halbjahr 2026 von MEUR -8,8 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025. Das EBITDA beträgt MEUR 13,7 und liegt damit um MEUR -1,0 unter dem ersten Halbjahr 2025 – dies ist vor allem auf den gesunkenen Umsatz zurückzuführen.

[1] Die Erläuterungen zur Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung beziehen sich auf die fortzuführenden Geschäftsbereiche – die Vorjahreswerte wurden dementsprechend angepasst.

Die Strategie, die getrennten Vertriebsmarken SHT, ÖAG, Kontinentale und elektromaterial.at zur Differenzierung am Markt zu nutzen, wird weiterhin fortgesetzt. Neben dem Verkauf von technischen Produkten zielen die Vertriebsmarken darauf ab, als Lösungsanbieter eine noch engere Kundenbindung zu schaffen. Das richtige Produktportfolio mit einem einzigartigen Angebot an Digital-, Logistik-, Service-, und Marketinglösungen wird ständig verbessert, vertieft und erweitert. Die digitale Umsetzung dieser Strategie ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

DIVISION FRAUENTHAL IMMOBILIEN

Die Division Frauenthal Immobilien erzielt im ersten Halbjahr 2026 einen Umsatz (Innenumsatz) von MEUR 1,5 und ein EBITDA von MEUR 1,4 und liegt damit um MEUR 1,0 über dem ersten Halbjahr 2025 – dies ist vor allem auf die Übertragung der Immobilien der Frauenthal Handel GmbH im Zuge der im Vorjahr durchgeführten Verschmelzung zurückzuführen.

Die Schwerpunkte liegen für das Jahr 2026 in der Finalisierung der Immobilienstrategie, der Identifikation erster Entwicklungsprojekte und im Aufbau interner Entwicklungs- und Steuerungskompetenz sowie organisatorischer Strukturen.

BUSINESS DEVELOPMENT

Im Bereich Business Development werden Akquisitionsmöglichkeiten in den beiden Divisionen Frauenthal Handel und Frauenthal Immobilien analysiert.

LIQUIDITÄTSENTWICKLUNG UND INVESTITIONEN

Die Nettofinanzverbindlichkeiten der Frauenthal-Gruppe belaufen sich per 30. Juni 2026 auf MEUR 73,9 und haben sich damit gegenüber dem Jahresende 2025 um MEUR 34,1 erhöht. Der Kapitalfluss aus dem Ergebnis beträgt im ersten Halbjahr 2026 MEUR 10,7. Für das Geschäft wird aufgrund des saisonalen Geschäftsverlaufs ein höheres Working Capital in Höhe von MEUR 37,0 im Vergleich zum 31.12.2025 benötigt. Für Investitionen werden MEUR 1,8 benötigt, diese werden in der Division Frauenthal Handel investiert.

Der Liquiditätsbedarf ist durch ausreichende Linien sowohl für Investitionsfinanzierung als auch für Working Capital in beiden Divisionen gedeckt. Das ausgenützte Factoringvolumen beträgt in der Division Frauenthal Handel MEUR 60,0.

Die Frauenthal Holding AG selbst verfügt über zugesagte Finanzierungsrahmen, die insbesondere rasch verfügbare Liquidität für Akquisitions- und Zwischenfinanzierungen sicherstellen. Die Einhaltung der Bedingungen der Kreditverträge und der Covenants wird von der Frauenthal Holding AG gesteuert und überwacht.

Die offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen sind in den Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss dargestellt.

AUSBLICK

DIVISION FRAUENTHAL HANDEL

Die konjunkturelle Entwicklung in Österreich ist stark von der zukünftigen Investitionsbereitschaft beeinflusst, die aktuell durch enorme Preissteigerungen gedämpft wird.

Als Zulieferer des Baunebengewerbes ist die Division Frauenthal Handel mit einem leichten Zeitversatz direkt von der Baukonjunktur abhängig. Die Baukonjunktur zeigt laut Euroconstruct-Bericht eine differenzierte Entwicklung. Während der Neubaubereich unter starkem Druck steht, was sich in rückläufigen Baubewilligungen manifestiert, zeigt der Renovierungssektor eine etwas bessere, wenn auch gedämpfte Entwicklung. In Summe zeigt sich eine Stabilisierung des Markts auf Vorjahresniveau, nach einer deutlichen Abschwächung in den letzten Jahren.

Die Entwicklung der Geschäftstätigkeit wird in den Folgejahren durch einen starken Preiskampf im Wettbewerb und die sich verändernden Marktbedingungen bestimmt werden. Ziel ist es, durch Investitionen, Prozessverbesserungen und Schulungen der Mitarbeitenden den Kundenservice weiter zu verbessern und den Fokus auf Kundennutzen zu setzen.

Die für die Bauwirtschaft wichtige Euroconstruct[2] Einschätzung von Juni 2026 prognostiziert für das Jahr 2026 einen leicht rückläufigen Markt (2025: -0,5 %). Im Bereich des Hochbaus, der relevante Auswirkungen auf den Haustechnikbereich hat, wird für das Jahr 2026 eine Steigerung der Wirtschaftsleistung um 0,6 % (2025: -1,6 %) erwartet.

In der Division Frauenthal Handel wird ein leicht stärkeres 2. Halbjahr 2026 erwartet.

DIVISION FRAUENTHAL IMMOBILIEN

Das Management wird im Jahr 2026 gezielt an der Finalisierung der Immobilienstrategie, dem Aufbau einer strukturierten Projektpipeline und der eigenständigen Entwicklung von Gewerbe- und Wohnimmobilien arbeiten.

FRAUENTHAL-GRUPPE

Die Frauenthal-Gruppe sieht sich weiterhin mit einem zunehmend herausfordernden Geschäftsumfeld und einer angespannten Marktsituation konfrontiert. Das Konzern-Ergebnis wird im Gesamtjahr 2026 vor allem von der weiteren Entwicklung der Konjunktur und dem Marktumfeld in den beiden Divisionen abhängen, insbesondere der weiteren Entwicklung der Baukonjunktur und Förderungen für erneuerbare Energien, der Rohstoffpreise und des Zinsumfeldes.

Eine seriöse Prognose für das Konzernergebnis 2026 ist daher zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich.

[2] Quelle: Sämtliche Werte für 2026 und 2025 Euroconstruct Country Report, Juni 2026

Hinweis
Dieser Ausblick entspricht den Einschätzungen des Vorstands am 19. August 2026 und berücksichtigt keine Auswirkungen von möglichen Akquisitionen, Veräußerungen oder sonstigen nicht vorhersehbaren strukturellen und konjunkturellen Änderungen im weiteren Jahresverlauf 2026. Die genannten Einschätzungen unterliegen sowohl bekannten als auch unbekannten Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse von den hier getroffenen Aussagen abweichen.

Wien, im August 2026

Frauenthal Holding AG

Mag. Erika Hochrieser Vorstandsmitglied	Dr. Hannes Winkler Vorstandsvorsitzender	Maximilian Schauer, MSc Vorstandsmitglied

VERKÜRZTER ABSCHLUSS

KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG[3]

in TEUR	1-6 / 2026	1-6 / 2025
Umsatzerlöse	380.683	389.379
Sonstige betriebliche Erträge	2.282	2.021
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-289.699	-297.189
Personalaufwand	-57.584	-56.767
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-23.435	-23.780
EBITDA	**12.247**	**13.663**
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-11.877	-11.748
Betriebserfolg (EBIT)	**370**	**1.915**
Zinserträge	174	108
Zinsaufwendungen	-2.939	-3.380
Sonstige Finanzerträge	21	15
Finanzergebnis	**-2.745**	**-3.257**
Ergebnis vor Steuern	**-2.375**	**-1.342**
Ertragsteuern	170	92
Ergebnis nach Steuern fortzuführende Geschäftsbereiche	**-2.205**	**-1.250**
Ergebnis nach Steuern aufgegebener Geschäftsbereich	**0**	**-173**
Halbjahresergebnis	**-2.205**	**-1.423**
davon dem Mutterunternehmen zuzurechnender Ergebnisanteil (Konzernergebnis)	**-2.205**	**-1.423**
Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		
unverwässert	-0,28	-0,16
verwässert	-0,28	-0,16
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenem Geschäftsbereich		
unverwässert	0,00	-0,02
verwässert	0,00	-0,02

[3] Die Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung beinhaltet die fortzuführenden Geschäftsbereiche – die Vorjahreswerte wurden dementsprechend angepasst.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG[4]

in TEUR	1-6 / 2026	1-6 / 2025
Ergebnis nach Steuern fortzuführende Geschäftsbereiche	**-2.205**	**-1.250**
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste Personalrückstellungen	0	830
Summe der Posten, die nachträglich nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert ("recycelt") werden	**0**	**830**
Sonstiges Gesamtergebnis fortzuführende Geschäftsbereiche	**0**	**830**
Gesamtergebnis fortzuführende Geschäftsbereiche	**-2.205**	**-420**
davon dem Mutterunternehmen zuzurechnender Gesamtergebnisanteil	-2.205	-420
Ergebnis nach Steuern aufgegebener Geschäftsbereich	**0**	**-173**
Gewinne und Verluste aus der Währungsumrechnung	0	897
Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert ("recycelt") werden	**0**	**897**
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste Personalrückstellungen	0	170
Summe der Posten, die nachträglich nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert ("recycelt") werden	**0**	**170**
Sonstiges Gesamtergebnis aufgegebener Geschäftsbereich	**0**	**1.067**
Gesamtergebnis aufgegebener Geschäftsbereich	**0**	**895**
davon dem Mutterunternehmen zuzurechnender Gesamtergebnisanteil	0	895
Gesamtergebnis	**-2.205**	**474**
davon dem Mutterunternehmen zuzurechnender Gesamtergebnisanteil	-2.205	474

[4] Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung beinhaltet die fortzuführenden Geschäftsbereiche – die Vorjahreswerte wurden dementsprechend angepasst.

KONZERNBILANZ

in TEUR	30.06.2026	31.12.2025
VERMÖGENSWERTE		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	17.291	17.108
Nutzungsrechte	49.997	55.110
Sachanlagen	44.031	46.190
Finanzanlagen	21	21
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.901	4.881
	116.241	**123.310**
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	172.169	151.551
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.581	6.265
Steuerforderungen	81	241
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	14.847	16.133
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	2.767	3.874
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.343	41.063
	223.788	**219.127**
Summe Vermögenswerte	**340.029**	**342.437**
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN		
Eigenkapital		
Grundkapital	8.652	8.652
Kapitalrücklagen	22.331	22.331
Einbehaltene Ergebnisse	128.976	131.181
Sonstiges Ergebnis	-3.413	-3.413
Eigene Anteile	-20.809	-20.809
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	**135.737**	**137.943**
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	13.201	15.563
Leasingverbindlichkeiten	38.828	40.977
Personalrückstellungen	25.245	25.193
Passive latente Steuern	1.967	1.950
Sonstige Rückstellungen	655	655
	79.895	**84.338**
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	12.299	8.574
Leasingverbindlichkeiten	12.900	15.765
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67.232	49.969
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	11.979	11.853
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	19.084	32.792
Steuerschulden	378	378
Sonstige Rückstellungen	525	825
	124.396	**120.156**
Summe Eigenkapital und Schulden	**340.029**	**342.437**

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	1-6 / 2026	1-6 / 2025
Halbjahresergebnis	-2.205	-1.423
Zinserträge und -aufwendungen	2.766	5.868
Ertragsteuern	-170	255
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	11.877	16.188
Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	-209	-119
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	98	69
Zuschreibungen Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	-15
Veränderung langfristiger Rückstellungen	-436	-334
Gezahlte Zinsen	-1.412	-3.087
Erhaltene Zinsen	173	141
Gezahlte Ertragsteuern	174	-112
Kapitalfluss aus dem Ergebnis	**10.655**	**17.431**
davon aufgegebener Geschäftsbereich	0	6.022
Veränderung Vorräte	-20.618	-10.855
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-24.316	-18.172
Veränderung sonstiger Forderungen	2.392	-1.506
Veränderung kurzfristiger Rückstellungen	2	1.092
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.906	14.459
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	-13.409	-10.920
Währungsumrechnungsbedingte Veränderungen	0	564
Kapitalfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit	**-26.387**	**-7.907**
davon aufgegebener Geschäftsbereich	0	15.044
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-1.818	-3.986
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	328	253
Auszahlungen aus dem Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs	-1.946	0
Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit	**-3.435**	**-3.733**
davon aufgegebener Geschäftsbereich	-1.946	-2.858
Tilgung Leasing	-8.909	-10.284
Aufnahme von Krediten	7.494	2.307
Tilgung von Krediten	-6.483	-18.124
Kapitalfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**-7.899**	**-26.101**
davon aufgegebener Geschäftsbereich	0	-12.975
Veränderung der liquiden Mittel	**-37.721**	**-37.741**
Anfangsbestand der liquiden Mittel	41.063	48.401
Währungsdifferenzen	0	-294
Endbestand der liquiden Mittel	3.343	10.366

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

				Sonstiges Ergebnis				
in TEUR	Grund-kapital	Kapital-rücklage	einbehaltene Ergebnisse	Währungs-ausgleichs-posten	Versicherungs-mathematische Gewinne/Verluste gemäß IAS 19	eigene Anteile	EK der Eigen-tümer des Mutter-unternehmens	Konzern-kapital
Stand 31.12.2024 = 01.01.2025	**8.652**	**22.331**	**167.930**	**-7.060**	**-6.593**	**-20.809**	**164.451**	**164.451**
Halbjahresergebnis			-1.423				-1.423	-1.423
Sonstiges Gesamtergebnis				897	1.000		1.897	1.897
Gesamtergebnis 2025	**0**	**0**	**-1.423**	**897**	**1.000**	**0**	**474**	**474**
Stand 30.06.2025	**8.652**	**22.331**	**166.507**	**-6.163**	**-5.593**	**-20.809**	**164.925**	**164.925**
Stand 31.12.2025 = 01.01.2026	**8.652**	**22.331**	**131.181**	**0**	**-3.413**	**-20.809**	**137.942**	**137.942**
Halbjahresergebnis			-2.205				-2.205	-2.205
Gesamtergebnis 2026	**0**	**0**	**-2.205**	**0**	**0**	**0**	**-2.205**	**-2.205**
Stand 30.06.2026	**8.652**	**22.331**	**128.976**	**0**	**-3.413**	**-20.809**	**135.737**	**135.737**

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in TEUR	Frauenthal Handel		Frauenthal Automotive *	Frauenthal Immobilien		Holding und Sonstige		Konzern-Eliminierungen		Frauenthal-Gruppe	
	1-6 / 2026	1-6 / 2025	1-6 / 2025	1-6 / 2026	1-6 / 2025	1-6 / 2026	1-6 / 2025	1-6 / 2026	1-6 / 2025	1-6 / 2026	1-6 / 2025
Außenumsatz	380.601	389.375		0	0	82	4	0	0	380.683	389.379
Innenumsatz	0	0		1.523	401	547	865	-2.070	-1.266	0	0
Umsatz gesamt	**380.601**	**389.375**		**1.523**	**401**	**628**	**869**	**-2.070**	**-1.266**	**380.683**	**389.379**
EBITDA	**13.722**	**14.729**		**1.366**	**391**	**-1.317**	**-1.056**	**-1.523**	**-401**	**12.247**	**13.663**
Abschreibungen	12.851	11.889		305	56	210	192	-1.489	-389	11.877	11.748
Betriebserfolg (EBIT)	**870**	**2.840**		**1.061**	**335**	**-1.528**	**-1.248**	**-34**	**-12**	**370**	**1.915**
Mitarbeiter im Durchschnitt	1.445	1.467		0	0	9	8	0	0	1.454	1.475
Vermögen	323.989	316.003	130.058	31.384	6.384	10.651	2.741	-25.995	-2.344	340.029	452.842

* 1-6/2025: Aufgrund des Verkaufs der Division Frauenthal Automotive im Jahr 2025 werden in der Gewinn- und Verlustrechnung und bei der Mitarbeiterzahl nur die fortzuführenden Geschäftsbereiche angeführt.

ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2026

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2026 der Frauenthal Holding AG („Frauenthal-Gruppe“) wird gemäß IAS 34, Zwischenberichterstattung, nach den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen und von der Europäischen Union übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht 2026 wird weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die im Bericht dargelegten Berechnungen sind EDV-technisch ermittelt worden. Die Darstellung der Werte erfolgt mittels kaufmännisch gerundeter Zahlen, weshalb sich Rundungsdifferenzen ergeben können. Aus diesem Grund kann die manuelle Berechnung von Werten zu Abweichungen bei den ausgewiesenen Zwischen- und Gesamtsummen führen.

ERSTMALIG ANZUWENDENDE STANDARDS UND INTERPRETATIONEN

Sofern nicht nachfolgend anders angegeben, ergeben sich aus der zukünftigen Anwendung der folgenden geänderten Standards voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss, da diese lediglich Klarstellungen betreffen oder nicht anwendbar sind.

Die folgenden Standardänderungen wurden von der Gruppe per 1. Januar 2026 erstmalig angewendet:

Neuer Standard oder Änderung	Datum der Veröffentlichung durch IASB	Datum der Übernahme in EU-Recht	Datum der erstmaligen Anwendung laut EU-Recht
Jährliche Verbesserungen an IFRS Accounting Standards – Volume 11; Änderungen an • IFRS 1 Erstmalige Anwendung • IFRS 7 Finanzinstrumente: Angaben • Implementierungsleitlinien zu IFRS 7: Finanzinstrumente: Angaben • IFRS 9 Finanzinstrumente • IFRS 10 Konzernabschlüsse • IAS 7 Kapitalflussrechnungen	18.7.2024	9.7.2025	1.1.2026
Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7: Verträge, die sich auf naturabhängigen Strom beziehen	18.12.2024	30.6.2025	1.1.2026
Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7: Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten	30.5.2024	27.5.2025	1.1.2026

Neue und geänderte Standards, die erst in späteren Berichtsperioden verpflichtend anzuwenden sind

Neuer Standard oder Änderung	Datum der Veröffentlichung durch IASB	Datum der Übernahme in EU-Recht	Datum der erstmaligen Anwendung laut EU-Recht
IFRS 18: Darstellung und Angaben im Abschluss	9.4.2024	13.2.2026	1.1.2027

Neuer Standard oder Änderung (Übernahme in EU-Recht ausstehend)	Datum der Veröffentlichung durch IASB	Datum der erstmaligen Anwendung laut IASB
IFRS 19: Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht (Angaben)	9.5.2024	1.1.2027
Änderungen an IFRS 19: Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht (Angaben)	21.8.2025	1.1.2027
Änderungen an IAS 21: Wechselkursänderungen – Umrechnung in eine hochinflationäre Darstellungswährung	13.11.2025	1.1.2027
Änderungen hinsichtlich der Fair Value Option in IAS 28: Assoziierte Unternehmen	26.6.2026	1.1.2027
IFRS 20: Regulatorische Vermögenswerte und regulatorische Schulden	27.5.2026	1.1.2029

ÄNDERUNGEN IFRS 18 – DARSTELLUNG UND ANGABEN IM ABSCHLUSS

Mit der Einführung von IFRS 18 werden die Bestimmungen des IAS 1 über die Anforderungen an die Darstellung und Offenlegung von Informationen im Abschluss ersetzt. Es ergeben sich umfangreiche strukturelle Änderungen, wie etwa eine neue Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung, einzelne Anpassungen in der Bilanz und Kapitalflussrechnung sowie etwaige zusätzliche Anhangangaben zu sogenannten Management Defined Performance (MPMs). IFRS 18 ist für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Jänner 2027 beginnen, retrospektiv anzuwenden. Die Frauenthal-Gruppe plant keine vorzeitige Anwendung.

Die genauen Auswirkungen können zum Halbjahresstichtag noch nicht abschließend beurteilt werden. Aufgrund der neuen Kategorisierung in der Gewinn- und Verlustrechnung werden für die Frauenthal-Gruppe voraussichtlich Ausweisanpassungen zwischen dem Finanzergebnis und den neuen Kategorien betriebliche Tätigkeit und Investitionen erfolgen. Davon betroffen sind unter anderem Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Immobilien, die teils im Eigentum der Frauenthal-Gruppe stehen und teils im Rahmen von Operating-Leasingverhältnissen gemietet werden.

Aufgrund des Gebots zum gesonderten Ausweis von Firmenwerten wird es bei der Frauenthal-Gruppe zu einer Umgliederung der Firmenwerte von den immateriellen Vermögenswerten in einen neuen Bilanzposten kommen. Die Frauenthal-Gruppe prüft derzeit auch die Aufschlüsselung und Zusammenfassung weiterer Posten der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung.

Aufgrund des Entfalls des Ausweiswahlrechts in der Konzern-Kapitalflussrechnung für erhaltene und gezahlte Zinsen wird es bei der Frauenthal-Gruppe zu Verschiebungen in der Kapitalflussrechnung zwischen Kapitalfluss aus dem Ergebnis und den Kategorien Finanzierung und Investitionen kommen.
Schließlich evaluiert die Frauenthal-Gruppe derzeit auch, ob etwa zusätzliche Angabepflichten zu MPMs bestehen oder weiterer Anpassungsbedarf bei bestehenden Vergütungsvereinbarungen, Finanzierungsvereinbarungen mit Covenants oder anderen Vereinbarungen, die an KPIs anknüpfen, entsteht.

NACHHALTIGKEIT, GEOPOLITISCHE KONFLIKTE, MARKTUMFELD

Umweltorientierung und Ressourcenschonung sind sowohl aus geschäftsstrategischen Gründen als auch aufgrund der Werthaltung des Managements und der Mitarbeitenden der Frauenthal-Gruppe eine wichtige Zielsetzung. In der Division Frauenthal Handel wird unsere Kundschaft beim Verkauf von energieeffizienten Heizungssystemen und PV-Anlagen beraten.
Die Forcierung von Produkten im Sanitärbereich, die den Energie- und Wasserverbrauch reduzieren, ist ebenso ein Beitrag zur Förderung des Umweltbewusstseins. Die Nachfrage in dem Bereich ist von der Ausgestaltung staatlicher Förderungen im Bereich der energieeffizienten Sanierung abhängig. Es bieten sich darüber hinaus zahlreiche Ansatzpunkte zur Förderung von umwelt- und ressourcenschonenden Technologien. Beispiele dafür sind Projekte im Bereich der Wärmerückgewinnung, des Energiemonitorings, des Einsatzes von LEDs, moderner Heiz- und Klimageräte, Wärmepumpen, PV-Anlagen, sowie im Bereich der Elektromobilität und EUROIV-LKWs mit reduziertem Emissionsausstoß. Weitere Details können dem Nachhaltigkeitsbericht 2025 der Frauenthal-Gruppe unter www.frauenthal.at/de/berichte.html entnommen werden.

Die Frauenthal-Gruppe hat zwar keine Gesellschaften sowie keine wesentlichen wirtschaftlichen Aktivitäten in der Ukraine, Russland oder dem Nahen Osten, allerdings sind diese Konflikte Treiber für die anhaltende Inflation.

Umsatz und Ergebnis unterliegen besonders aufgrund der geopolitischen Konflikte und den makroökonomischen Gegebenheiten (Baukonjunktur, Inflation, gestiegenes Zinsniveau, Lieferketten-probleme) saisonalen Schwankungen (in der Division Handel aufgrund von verstärkter Bautätigkeit ab Herbst), sodass durch eine Hochrechnung des Ergebnisses des 1. Halbjahres keine aussagefähige Prognose für das Gesamtjahr zu erzielen ist. Die tatsächlichen Auswirkungen hängen von der weiteren Konjunktur und dem Marktumfeld in den Divisionen ab, insbesondere der weiteren Entwicklung der Baukonjunktur und der Förderungen für erneuerbare Energien, der Rohstoffpreise und des Zinsumfeldes. Derzeit ist keine substanzielle Verbesserung erkennbar.

KONSOLIDIERUNGS-, BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konsolidierungskreis wurde gemäß IFRS 10 festgelegt. In den Konzernabschluss werden alle wesentlichen Unternehmen einbezogen, bei denen die Frauenthal Holding AG unmittelbar oder mittelbar über die Kontrolle verfügt.

Die Anzahl der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften hat sich im ersten Halbjahr 2026 nicht verändert:

	Inland	Ausland	Gesamt
Einbezogen zum 31.12.2025	**4**	**0**	**4**
Einbezogen zum 30.06.2026	**4**	**0**	**4**

Die bei der Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungsmethoden stimmen unter Berücksichtigung der geänderten bzw. neuen Standards, die ab 1. Jänner 2026 anzuwenden sind, mit jenen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2025 überein. Es wird auf die Ausführungen im Jahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2025 verwiesen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

Die Erläuterungen zur Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung beziehen sich auf die fortzuführenden Geschäftsbereiche – die Vorjahreswerte wurden dementsprechend angepasst.

UMSATZ

UMSATZ NACH SEGMENTEN

in TEUR	1-6 / 2026	1-6 / 2025	Veränderung
Frauenthal Handel	380.601	389.375	-8.774
Frauenthal Immobilien	1.523	401	1.122
Holding und Sonstige	628	869	-241
Konzern-Eliminierungen	-2.070	-1.266	-804
Frauenthal-Gruppe	**380.683**	**389.379**	**-8.696**

UMSATZ NACH PRODUKTEN (nur Außenumsatz)

	Frauenthal Handel		Frauenthal Immobilien		Holding und Sonstige		Frauenthal-Gruppe	
in TEUR	1-6 / 2026	1-6 / 2025	1-6 / 2026	1-6 / 2025	1-6 / 2026	1-6 / 2025	1-6 / 2026	1-6 / 2025
Handel	380.601	389.375	-	-	-	-	380.601	389.375
Sonstige (Miet- und Dienstleistungserträge)	-	-	-	-	82	4	82	4
Summe	**380.601**	**389.375**	**-**	**-**	**82**	**4**	**380.683**	**389.379**

UMSATZ NACH REGIONEN (nur Außenumsatz)

	Frauenthal Handel		Frauenthal Immobilien		Holding und Sonstige		Frauenthal-Gruppe	
in TEUR	1-6 / 2026	1-6 / 2025	1-6 / 2026	1-6 / 2025	1-6 / 2026	1-6 / 2025	1-6 / 2026	1-6 / 2025
Österreich	373.764	381.724	-	-	4	4	373.768	381.728
Deutschland	3.524	4.644	-	-	-	-	3.524	4.644
Tschechien	712	608	-	-	-	-	712	608
Sonstige EU und Europa	2.599	2.396	-	-	78	-	2.677	2.396
Sonstige	1	2	-	-	-	-	1	2
Summe	**380.601**	**389.375**	**-**	**-**	**82**	**4**	**380.683**	**389.379**

Der kumulierte Konzernumsatz der Frauenthal-Gruppe von MEUR 380,7 liegt für das erste Halbjahr 2026 um MEUR -8,7 (-2,2 %) unter dem Vorjahresvergleichswert. Der Umsatzrückgang ist auf die derzeit volatile Marktsituation in der Division Frauenthal Handel zurückzuführen.

ERGEBNIS

EBITDA NACH SEGMENTEN

in TEUR	1-6 / 2026	1-6 / 2025	Veränderung
Frauenthal Handel	13.722	14.729	-1.007
Frauenthal Immobilien	1.366	391	975
Holding und Sonstige	-1.317	-1.056	-261
Konzern-Eliminierungen	-1.523	-401	-1.123
Frauenthal-Gruppe	**12.247**	**13.663**	**-1.416**

Das EBITDA der Frauenthal-Gruppe liegt im ersten Halbjahr 2026 mit MEUR 12,2 um MEUR -1,4 unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Das EBITDA in der Division Frauenthal Handel sinkt um MEUR 1,0 gegenüber dem Vorjahreswert auf MEUR 13,7 – dies ist vor allem auf die angespannte Marktsituation zurückzuführen.

Die planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen steigen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um MEUR 0,1 auf MEUR 11,9.

Das EBIT der Frauenthal-Gruppe sinkt gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um MEUR -1,5 auf MEUR 0,4 – der Rückgang ergibt sich mit MEUR -1,9 aus der Division Frauenthal Handel, mit MEUR 0,7 aus der Division Immobilien und MEUR -0,3 aus der Division Holding und Sonstige.

Das Finanzergebnis beläuft sich auf MEUR -2,7 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um MEUR 0,5 verbessert. Dies ist vor allem auf geringere Zinsaufwendungen zurückzuführen.

Das Ergebnis vor Steuern der Frauenthal-Gruppe beträgt im ersten Halbjahr 2026 MEUR -2,4 und das Ergebnis nach Steuern der Frauenthal-Gruppe liegt bei MEUR -2,2. Im ersten Halbjahr 2026 ergibt sich in der Frauenthal-Gruppe ein Steuerertrag iHv MEUR 0,2.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die Bilanzsumme der Frauenthal-Gruppe sinkt gegenüber dem Jahresende 2025 um MEUR -2,4 von MEUR 342,4 auf MEUR 340,0 zum 30. Juni 2026. Die Verringerung der Bilanzsumme ist iHv MEUR -7,1 auf die langfristigen Vermögenswerte und iHv MEUR 4,7 auf die kurzfristigen Vermögenswerte zurückzuführen.

Das Eigenkapital sinkt um MEUR -2,2 auf MEUR 135,7 – dies ist auf das negative Halbjahresergebnis nach Steuern iHv MEUR -2,2 zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote sinkt um -0,4 Prozentpunkte auf 39,9 %.

Die Anzahl der eigenen Aktien beträgt zum 30.6.2026 865.149 Stück - dies entspricht 10 % des Grundkapitals.

Eigene Aktien	Anzahl Stück	Anteil am Grundkapital in EUR	Anteil am Grundkapital in %
Stand 30.06.2026	865.149	865.149	10,0
Stand 31.12.2025	865.149	865.149	10,0

Die langfristigen Schulden sinken um MEUR -4,4, im Wesentlichen aufgrund geringerer Finanz- und Leasingverbindlichkeiten. Die kurzfristigen Schulden liegen mit MEUR 124,4 um MEUR 4,2 über dem Vorjahr – dies ist vor allem auf höhere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und geringeren sonstigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten zurückzuführen. Gesamt sinken die lang- und kurzfristigen Schulden gegenüber dem Jahresende 2025 um MEUR -0,2.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Der Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit beträgt MEUR -3,4. Die Division Frauenthal Handel investiert MEUR 1,8 in IT-Implementierungen, in den Fuhrpark und in Verkaufs- und Logistikoberflächen. Aus dem Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs ergeben sich im ersten Halbjahr 2026 Auszahlungen iHv MEUR -1,9.

Der Kapitalfluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt MEUR -7,9. An Krediten wurden im ersten Halbjahr im Konzern insgesamt MEUR 6,5 getilgt.

FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

in TEUR	Buchwert 31.12.2025	Zahlungswirksamer Kapitalfluss	Effektiv-Verzinsung	IFRS 16	Sonstige Veränderungen*	Buchwert 30.6.2026
Langfristige Verbindlichkeiten						
Finanzverbindlichkeiten	15.563	-2.401	38		0	13.201
Leasingverbindlichkeiten	40.977			-2.149		38.828
Kurzfristige Verbindlichkeiten						
Finanzverbindlichkeiten	8.574	3.412	0		313	12.299
Leasingverbindlichkeiten	15.765	-8.909		6.044		12.900

* Sonstige Veränderungen umfassen zahlungsunwirksame Bewegungen und unbare Zinsen, die in der Kapitalflussrechnung in den operativen Kapitalfluss umgegliedert werden.

PERSONAL

Im 1. Halbjahr 2026 beschäftigt die Frauenthal-Gruppe im Durchschnitt 1.454 Personen (1–6/2025: 1.475 in den fortzuführenden Geschäftsbereichen).

Die Division Frauenthal Handel weist im 1. Halbjahr 2026 einen durchschnittlichen Mitarbeiterstand von 1.445 Beschäftigten (1–6/2025: 1.467) auf.

FINANZINSTRUMENTE

FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

in TEUR	Bewertungs-kategorie nach IFRS 9**	Beizulegender Zeitwert 30.6.2026	Buchwert 30.6.2026	Beizulegender Zeitwert 31.12.2025	Buchwert 31.12.2025
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		4.901	4.901	4.881	4.881
davon Wertpapiere	*FVTPL*	*2.221*	*2.221*	*2.201*	*2.201*
davon variable Kaufpreisforderung	*FVTPL*	*2.680*	*2.680*	*2.680*	*2.680*
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	*	30.581	*	6.265
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	AC	*	14.847	*	16.133
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	*	3.343	*	41.063
Beteiligung an anderen Unternehmen	FVTPL	21	21	21	21
davon aggregiert nach Bewertungskategorie IFRS 9					
At Amotised Cost	AC	*	48.771	*	63.461
Fair Value through Profit and Loss	FVTPL	4.922	4.922	4.902	4.902

* Der Buchwert stellt gem. IFRS 7.29 einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar.
** FVTPL (Fair Value Through Profit and Loss): Verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet
AC (At Amortised Cost): Fortgeführte Anschaffungskosten

FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

in TEUR	Bewertungs-kategorie nach IFRS 9**	Beizulegender Zeitwert 30.6.2026	Buchwert 30.6.2026	Beizulegender Zeitwert 31.12.2025	Buchwert 31.12.2025
Langfristige Verbindlichkeiten					
Finanzverbindlichkeiten	AC	13.201 [1)]	13.201	15.563 [1)]	15.563
Leasingverbindlichkeiten	AC	***	38.828	***	40.977
Kurzfristige Verbindlichkeiten					
Finanzverbindlichkeiten	AC	12.299 [1)]	12.299	8.574 [1)]	8.574
Leasingverbindlichkeiten	AC	***	12.900	***	15.765
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	*	67.232	*	49.969
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	AC	*	11.979	*	11.853
davon aggregiert nach Bewertungskategorie IFRS 9					
At Amortised Cost	AC	*	156.437	*	142.701

[1)] Die Finanzverbindlichkeiten sind sowohl variabel als auch fix verzinst. Die Bonität des Unternehmens ist in diesen Konditionen berücksichtigt und daher stellt der Buchwert unter den aktuellen Marktgegebenheiten wie bei den übrigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dieser Finanzinstrumente dar.
* Der Buchwert stellt gem. IFRS 7.29 einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar.
** FVTPL (Fair Value Through Profit and Loss): Verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet
AC (At Amortised Cost): Fortgeführte Anschaffungskosten
*** Gemäß IFRS 7.29 d) ist der Fair Value von Leasingverbindlichkeiten nicht anzugeben.

in TEUR	Bewertungs-kategorie nach IFRS 9**	Beizulegender Zeitwert 30.6.2026	Buchwert 30.6.2026	Beizulegender Zeitwert 31.12.2025	Buchwert 31.12.2025
1. Stufe					
Wertpapiere	FVTPL	2.221	2.221	2.201	2.201
Beteiligungen	FVTPL	21	21	21	21
3. Stufe					
Variable Kaufpreisforderung	FVTPL	2.680	2.680	2.680	2.680

** FVTPL (Fair Value Through Profit and Loss): Verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

AKTIENKURSENTWICKLUNG

Die Frauenthal Aktie wird seit 10. Juni 1991 an der Wiener Börse gehandelt. Ab 23. Juli 2007 notierte die Aktie im Marktsegment Prime Market. Aufgrund von Änderungen der Berechnungsgrundlage für Streubesitzfaktoren österreichischer Indizes der Wiener Börse notiert die Aktie seit 1. Mai 2015 im Marktsegment Standard Market Auction an der Wiener Börse. Die Frauenthal Aktie schließt mit EUR 22,80 zum Jahresultimo 30. Dezember 2025 und per 30. Juni 2026 ebenfalls mit EUR 22,80. Den Tiefstkurs mit EUR 21,60 erreicht die Aktie am 13. Mai 2026. Am 29. Mai 2026 verzeichnet die Aktie den Höchststand von EUR 23,60.

Die Entwicklungen zum Aktienkurs und die Aktionärsstruktur finden Sie auf unserer Homepage unter www.frauenthal.at.

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN

Über die Tridelta GmbH, welche 73,08 % des Grundkapitals und 81,21 % der Stimmrechte der Frauenthal Holding AG hält, kontrolliert Dr. Hannes Winkler zum 30. Juni 2026 indirekt die Frauenthal Holding AG. Weitere 0,21 % des Grundkapitals und 0,23 % der Stimmrechte werden direkt von der Ventana Holding GmbH gehalten, die unmittelbar durch Dr. Hannes Winkler kontrolliert wird. 16,71 % der Aktien befinden sich im Streubesitz. Die Frauenthal Holding AG hält seit dem Aktienrückkaufprogramm, das im Juni 2024 abgeschlossen wurde, selbst 10 % der Aktien. Das Stimmrecht aus diesen eigenen Aktien ruht in der Hauptversammlung, weshalb es bei den anderen Aktionären zu Abweichungen zwischen dem Stimmrechtsanteil und dem Anteil am Grundkapital kommt. Informationen zur Beteiligungsstruktur sind auf der Frauenthal Website unter Investor Relations abrufbar.

Zwischen Unternehmen der Frauenthal-Gruppe und nahestehenden Unternehmen sowie Personen bestehen Geschäftsbeziehungen im Miet- und Dienstleistungsbereich, deren Gesamtvolumen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 TEUR 2.978 (1-6/2025: TEUR 2.995) betrug. Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden zu fremdüblichen Konditionen getätigt.

ZUSAMMENSETZUNG DES VORSTANDS

Der Vorstand der Frauenthal Holding umfasst die Mitglieder Hannes Winkler als Vorstandsvorsitzenden sowie Erika Hochrieser und Maximilian Schauer als Vorstandsmitglieder. Hannes Winkler verantwortet die Bereiche Human Resources, Recht sowie Interne Revision. Erika Hochrieser als Finanzvorstand ist verantwortlich für Finanzen und Rechnungswesen, Controlling, Investor Relations und Nachhaltigkeit. Zudem verantwortet Erika Hochrieser die Division Frauenthal Handel. Maximilian Schauer verantwortet als Chief Development & Strategy Officer die Division Frauenthal Immobilien sowie die Bereiche Business Development und Strategie.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem Bilanzstichtag 30. Juni 2026 und der Freigabe dieses Berichts zur Veröffentlichung am 19. August 2026 gab es keine wesentlichen angabepflichtigen Ereignisse.

ERKLÄRUNG DES VORSTANDS GEMÄSS § 125 (1) BÖRSEGESETZ

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss der Frauenthal Holding AG ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, 26. August 2026

Frauenthal Holding AG

Mag. Erika Hochrieser	Dr. Hannes Winkler	Maximilian Schauer, MSc
Vorstandsmitglied	Vorstandsvorsitzender	Vorstandsmitglied

IMPRESSUM

KONTAKT

Herausgeber: Frauenthal Holding AG

Anschrift: Rooseveltplatz 10, A-1090 Wien

Telefon: +43 (0) 1 505 42 06

Fax: +43 (0) 1 505 42 06-33

Homepage: www.frauenthal.at

E-Mail: holding@frauenthal.at

INVESTOR RELATIONS

Investor Relations Officer:	Mag. Wolfgang Knezek
Aktionärstelefon:	+43 (0) 1 505 42 06 - 63
E-Mail:	w.knezek@frauenthal.at
Homepage:	www.frauenthal.at/InvestorRelations
Wertpapierkürzel:	FKA
ISIN:	AT 0000762406 (Aktien)
Bloomberg-Code:	FKA AV
Reuters-Code:	FKAV.V1
Wiener Börse:	Standard Market Auction Notierung im Amtlichen Handel an der Wiener Börse

IMPRESSUM

Medieninhaber: Frauenthal Holding AG, Rooseveltplatz 10, 1090 Wien, Österreich

Inhouse produziert.

DISCLAIMER

Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und bei Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Die in diesem Bericht enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf dem Wissensstand und der Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung (Redaktionsschluss: Wien, am 19. August 2026).

Es kann keine Garantie für die Vollständigkeit der Inhalte gegeben werden.

Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

